

Oldtimer werden mit „Auto-Maria“ geehrt

Kultursalon will den Sonderpreis alle zwei Jahre verleihen

■ **Koblenz.** Die heilige Maria hält durch den Kultursalon Koblenz Einzug in die Männerdomäne der Oldtimer: Symbolisch kam sie kürzlich beim Oldtimertreffen ins Koblenzer Schloss – in Form eines Preises. Die „Auto-Maria“, die in diesem Jahre zum ersten Mal ver-



Die „Auto-Maria“ soll alle zwei Jahre verliehen werden.

Foto: Kultursalon

liehen wurde, ist ein Oldtimer-Preis aus Koblenz, den der Kultursalon alle zwei Jahre im Kurfürstlichen Schloss verleiht. Die „Auto-Maria“ ist handcoloriert und mit Blattgold versehen.

Pate für die Koblenzer „Auto-Maria“ stand der Oldtimerfreund, Maler und Bildhauer Markus Lüpertz, einst Direktor der Kunstakademie Düsseldorf. Petra Löttschert, Leiterin des Kultursalons Koblenz, fiel vor zehn Jahren ein historischer grüner Jaguar vor der renommierten Kunsthochschule ins Auge. „Da stand doch eine Marienfigur auf der Ablage unter der Windschutzscheibe, eine Sitte, die uns eher aus dem Süden bekannt ist“, sagt Löttschert.

Beim vierten Oldtimertreffen im Kurfürstlichen Schloss mit 146 historischen Autos und 17 Motorrädern machte Alexander Stenzel von der IG Old-Youngtimer Neuwied jetzt den ersten Sieger per Stimmzettelausgabe ausfindig. Gewinner der „Auto-Maria“ wurde Herr Steinacker aus Koblenz. Der Besitzer eines elfenbeinweißen 190 SL Mercedes-Benz Cabrios mit hummerroten Ledersitzen fuhr anschließend mit seiner gewonnenen Schutzfigur davon.



Weitere Infos zum Kultursalon gibt es im Internet unter www.kultursalonkoblenz.de